



DE

Original-Betriebsanleitung

Betriebsanleitung

Anschlagketten GK8

Joma-Tech GmbH
Gänsebruch 34
34439 Willebadessen

Telefon:
+49 (0) 5646 - 295 00 00

E-Mail:
service@joma-tech.de

Web:
www.joma-tech.de

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

.....	1
1. Einleitung	4
1.1 Hersteller/Service/Bevollmächtigte.....	4
1.2 EG-Konformitätserklärung	5
2. Informationsaufbereitung	7
2.1 Symbole und Bezeichnungen	7
Warnhinweise	7
2.2 Handlungsanweisungen und Aufzählungen	8
3. Sicherheit	9
3.1 Grundlegende Sicherheitshinweise.....	9
3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
3.3 Bestimmungswidrige Verwendung	11
4. Technische Daten	12
4.1 Anschlagketten Güteklasse 8.	12
4.2 Anschlagketten Güteklasse 10.....	13
5. Lieferung und Transport.....	14
5.1 Lieferumfang.....	14
5.2 Transport.....	14
5.3 Lagerung.....	14
6. Aufbaufunktion	15
7. Verwendung.....	16
7.1 Prüfung vor Verwendung.....	16
7.2 Symmetrische Belastung.....	17
7.3 Reduktionsfaktor	17
7.4 Kettenverkürzung	17
7.6 Anschlagart direkt.....	17
7.6 Anschlagart umschlungen.....	18
7.7 Anschlagart Schnürgang	19
8. Instandhaltung	20

8.1 Reinigung	20
8.2 Prüfdokument	20
8.3 Wartungs-/ Prüfplan	20
8.4 Prüfkriterien	21
8.5 Sicht- und Funktionsprüfung	21
9. Außerbetriebnahme und Entsorgung	22
9.1 Außerbetriebnahme	22
9.2 Entsorgung	22
10. Notizen	23

1. Einleitung

Bevor Sie die Anschlagkette das erste Mal verwenden, lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig durch. Die Betriebsanleitung erläutert, wie Sie die Anschlagkette sicher verwenden, warten, prüfen und entsorgen. Diese Betriebsanleitung ist ein Bestandteil des Produkts und muss für alle Benutzer verfügbar sein. Bewahren Sie die Betriebsanleitung für die Wiederverwendung auf.

1.1 Hersteller/Service/Bevollmächtigte

Joma-Tech GmbH

Gänsebruch 34
34439 Willebadessen

Geschäftsführerin / Bevollmächtigt:

Katrin Hausmann

Telefon:

+49 (0)5646 295 00 00

E-Mail:

service@joma-tech.de

WhatsApp:

+49 (0) 170 23 88 043

Internet:

www.joma-tech.de



INFO

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne rund um ihr Produkt zur Verfügung

1.2 EG-Konformitätserklärung

**Original Betriebsanleitung für Anschlagketten GK8
(Maschinenrichtlinie 42/2006/EG)**

Original Manual of instructions for sling chains Grade 8
(Machinery directive 42/2006/EC)



EG Konformitätserklärung / EC declaration

EG-Konformitätserklärung entsprechend der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II A und ihren Änderungen.

Hersteller
Joma-Tech GmbH
Gänsebruch 34
34439 Willebadessen

Die Joma-Tech GmbH erklärt, dass die nachfolgend beschriebene Maschine, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten weiteren EG-Richtlinien entspricht.

Bei nicht mit dem Hersteller Abgestimmten Änderungen der Maschine verliert diese Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine:

Anschlagketten GK8

Angewandte harmonisierte Normen:

DIN EN ISO 12100: 2011-03
DIN EN 1677-1: 2009-03
DIN EN 1677-2: 2008-06
DIN EN 1677-3: 2008-06
DIN EN 1677-4: 2009-03
DIN EN 818-1: 2008-12
DIN EN 818-2: 2008-12
DIN EN 818-4: 2008-12
DIN EN 818-6: 2008-12

Abgewandte Technische Spezifikationen:
DIN 5688-3: 1986-07

EC-declaration of the manufacturer according to EC machinery directive 2006/42/EC annex II A and it's modifications.

Manufacturer:
Joma-Tech GmbH
Gänsebruch 34
34439 Willebadessen

Joma-Tech GmbH declares, that the below mentioned machine corresponds to the appropriate basic requirements of safety and health of the Machinery directive 2006/42/EC as to the below mentioned other EG directives:

In Case of a modification of the machine without accordance with the manufacturer, the declaration will become invalid.

Description of the machine:

Sling chains Grade 8

Applied and harmonized standards:

DIN EN ISO 12100: 2011-03
DIN EN 1677-1: 2009-03
DIN EN 1677-2: 2008-06
DIN EN 1677-3: 2008-06
DIN EN 1677-4: 2009-03
DIN EN 818-1: 2008-12
DIN EN 818-2: 2008-12
DIN EN 818-4: 2008-12
DIN EN 818-6: 2008-12

DIN 5692: 2011-04

Verantwortlich für die Dokumentation
gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG:

Bastian Bresgott
Gänsebruch 34, 34439 Willebadessen

Applied specifications:

DIN 5688-3: 1986-07
DIN 5692: 2011-04

Responsible for the documentation in
accordance to the Machinery Directive
2006/42/EC:

Bastian Bresgott
Gänsebruch 34, 34439 Willebadessen

Bastian Bresgott, Joma-Tech GmbH, Gänsebruch 34, 34439 Willebadessen

Funktion/ function: Fertigungssteuerung / Production control

Willebadessen, den 09.12.2024



Ort, Datum, Unterschrift / Place, date, signature

2. Informationsaufbereitung

In der vorliegenden Betriebsanleitung sind Symbole, Bezeichnungen, Handlungsanweisungen und Aufzählungen wie unter Kapitel 2.1 bis Kapitel 2.2 dargestellt.

2.1 Symbole und Bezeichnungen

Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt eingestuft und dargestellt:



GEFAHR

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort „*GEFAHR*“ kennzeichnet eine Gefährdung, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führen kann.



WARNUNG

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort „*WARNUNG*“ kennzeichnet eine Gefährdung, die die möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort „*VORSICHT*“ kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort „*ACHTUNG*“ kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu Sachschäden führen kann.

In einem **Warnhinweis** sind Handlungsschritte mit  gekennzeichnet und chronologisch aufgebaut.

Piktogramme für Spezifische Gefährdungen



Bedeutung:

Warnung vor schwebender Last.



Bedeutung:

Warnung vor Quetschgefahr.



Bedeutung:

Warnung vor Handverletzungen.

Die Piktogramme werden in Verbindung mit der dazugehörigen Einstufung und dem dazu passenden Signalwort verwendet.

Nützliche Information und Tipps



INFO

Das Symbol kennzeichnet nützliche Information und Tipps.

Entsorgung



HINWEIS ZU ENTSORGUNG

von Verpackungsmaterialien und Lastaufnahmeeinrichtung

2.2 Handlungsanweisungen und Aufzählungen

Alle Handlungsanweisungen sind in chronologischer Handlungsabfolge aufgebaut und durchnummeriert, z.B.:

1. Handlungsschritt 1
2. Handlungsschritt 2

Das Ergebnis einer Handlung ist durch einen Pfeil gekennzeichnet:

- Ergebnis bzw. Gerätereaktion

Handlungsanweisungen, die nicht in einer bestimmten Handlungsabfolge ablaufen müssen, sind wie folgt gekennzeichnet:

- Handlungsschritt
- Handlungsschritt

Das Ergebnis einer Handlung ist durch einen Pfeil gekennzeichnet:

- Ergebnis bzw. Gerätereaktion

Aufzählung sind durch Spiegelstriche gekennzeichnet:

- Aufzählung

3. Sicherheit

Bevor Sie die Anschlagkette in Gebrauch nehmen, lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

Unter Kapitel 3.1 bis 3.3 sind grundlegende Verhaltensregeln aufgeführt, die Sie im Umgang mit der Anschlagkette beachten müssen. Die Anweisungen, die mit einem Symbol gekennzeichnet sind, müssen Sie unbedingt befolgen, um eine Gefahr für Personen auszuschließen.

Warnhinweise, die zu den einzelnen Handlungsanweisungen gehören, sind immer vor dem jeweiligen Handlungsschritt aufgeführt.

3.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Die Anschlagkette ist gebaut, geprüft und hat die Firma in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten, müssen Sie den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung Folge leisten.

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig;
- Beachten Sie die Warn- und Sicherheitshinweise;
- Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung ständig am Einsatzort verfügbar ist;
- Beachten Sie, dass nur geeignetes Fachpersonal Arbeiten mit und an der Anschlagkette ausführt;
- Beachten Sie bei der Verwendung die örtlich geltenden Pflichten zur Arbeitssicherheit und die Arbeitsanweisungen des Betreibers;
- Beachten Sie die Gegebenheiten vor Ort; - Beachten Sie die maximale Tragfähigkeit;
- Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen durch einen Sachverständigen Betrieb sofort behoben werden;
- Verwenden Sie die Anschlagkette nur mit gut lesbarem Kennzeichnunganhänger;
- Aufhängeglieder / -garnituren oder Schäkel müssen im Kranhaken frei beweglich sein;
- Unbenutzte Stränge in das Aufhängeglied einhängen und auf Tragfähigkeitsreduzierungen der benutzten Stränge achten;
- Keine Hände oder Finger zwischen Umreifung und Ladung legen;
- Wenn der Kantenradius kleiner als der Nenndurchmesser der Kette ist, verwenden Sie einen Kantenschutz oder ein anderes Zwischenpad oder wählen Sie eine größere Kettengröße;
- Joma-Tech Anschlagketten sind für eine dynamische Belastung von 20.000 Lastwechseln ausgelegt. Höheren Beanspruchungen kann durch die Verwendung einer größeren Nenndicke entgegengewirkt werden (Ggf. Rücksprache mit Joma-Tech GmbH).

Einteilung der Qualifikationsbereich bei Lastaufnahmeeinrichtung

Tätigkeitsbereich	Qualifikation	Fachkenntnis
Lieferung und Transport	Händler, Spediteur	- Nachweis von Ladungssicherungsunterweisung - Sicherer Umgang mit Lastaufnahmeeinrichtung
Lagerung	Lagerist	- Sicherer Umgang mit Lastaufnahmeeinrichtung

Inbetriebnahme, Wartung und Instandsetzung	Fachpersonal	- Sachkundiger: fachliche Ausbildung und Erfahrung, ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Lastaufnahmeeinrichtungen - Sicherer Umgang mit Lastaufnahmeeinrichtungen - Produktspezifische Kenntnisse
Verwendung, einfache Sichtprüfung	Fachpersonal	- Sicherer Umgang mit Lastaufnahmeeinrichtungen, fachliche Ausbildung und Erfahrung
Entsorgung	Fachpersonal	- Kenntnisse der Vorschriften für eine ordnungsgemäße Entsorgung und Wiederverwendung

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Folgende Punkte zählen zu der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- Das vertikale Heben und Senken nicht geführter Lasten;
- Die zulässige Tragfähigkeit beachten: Eigengewicht der einzelnen Komponenten + Lastgewicht;
- Den zulässigen Temperaturbereich für die jeweilige Güteklasse finden Sie im Kapitel 4;
- Der Hebevorgang muss stoß frei erfolgen;

Zusätzlich zu den hier aufgeführten Punkten müssen weitere Angaben aus den Technischen Daten entnommen und beachtet werden (Kapitel 4).

3.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Folgende Punkte zählen zu einer bestimmungswidrigen Verwendung:

- Die maximale Tragfähigkeit überschreiten;
- Die Beförderung von Personen und Tieren;
- Der Transport von Flüssigkeiten und Gefahrstoffen;
- Das Losreißen festsitzender Lasten;
- Konstruktive Veränderungen;
- In explosionsgefährdeter, salziger, ätzender, toxischer und/oder basischer Umgebung;
- Anschlagketten verdrehen;
- Rundstahlkette über scharfe Kanten führen;
- Schweißen an angeschlagener Last ohne isolierende Verbindung;
- Belastung der Haken an der Spitze;

Das Kapitel 3 erhebt keine Garantie auf Vollständigkeit. Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, fällt unter die bestimmungswidrige Verwendung.

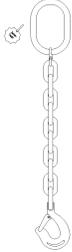
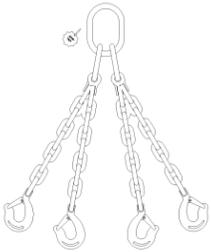
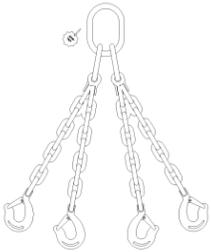
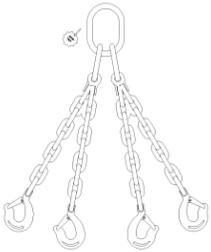
4. Technische Daten

4.1 Anschlagketten Güteklasse 8.

Ergänzende Technische Information zu den Anschlagketten der Güteklasse 8.

Einsatztemperatur ohne Einschränkungen: -40°C bis 200°C.

Tragfähigkeitstabelle für Anschlagketten

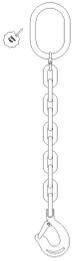
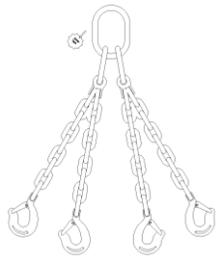
	Anschlagketten				
	1-Strang	2-Strang		3- und 4-Strang	
					
Neigungswinkel	0°	0°-45°	45°-60°	0°-45°	45°-60°
Lastfaktor	1	1,4	1	2,1	1,5
Kettinnenndicke	Tragfähigkeiten im Kg				
6	1.120	1.600	1.120	2.360	1.700
8	2.000	2.800	2.000	4.250	3.000
10	3.150	4.250	3.150	6.700	4.750
13	5.300	7.500	5.300	11.200	8.000
16	8.000	11.200	8.000	17.000	11.800
18	10.000	14.000	10.000	21.200	15.000
22	15.000	21.200	15.000	31.500	22.400

4.2 Anschlagketten Güteklasse 10

Ergänze Technische Informationen zu den Anschlagketten in Güteklasse 10.

Einsatztemperatur ohne Einschränkungen: -40°C bis 200°C.

Tragfähigkeitstabelle für Anschlagketten:

	Anschlagketten				
	1-Strang	2-Strang		3- und 4-Strang	
					
Neigungswinkel	0°	0°-45°	45°-60°	0°-45°	45°-60°
Lastfaktor	1	1,4	1	2,1	1,5
Kettinnenndicke	Tragfähigkeiten im Kg				
4	630	880	630	1.320	950
6	1.500	2.100	1.500	2.250	2.250
8	2.500	3.500	2.500	5.250	3.750
10	4.000	5.600	4.000	8.400	6.000
13	6.700	9.500	6.700	14.000	10.000
16	10.000	14.000	10.000	21.000	15.000
20	16.000	22.400	16.000	33.600	24.000
22	20.000	28.000	20.000	42.000	30.000

5. Lieferung und Transport

5.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Lieferung auf ihre Vollständigkeit.

Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, kontaktieren Sie den Hersteller/Händler (Kapitel 1.1)

5.2 Transport

Die Auslieferung erfolgt in einer passenden Verpackung.

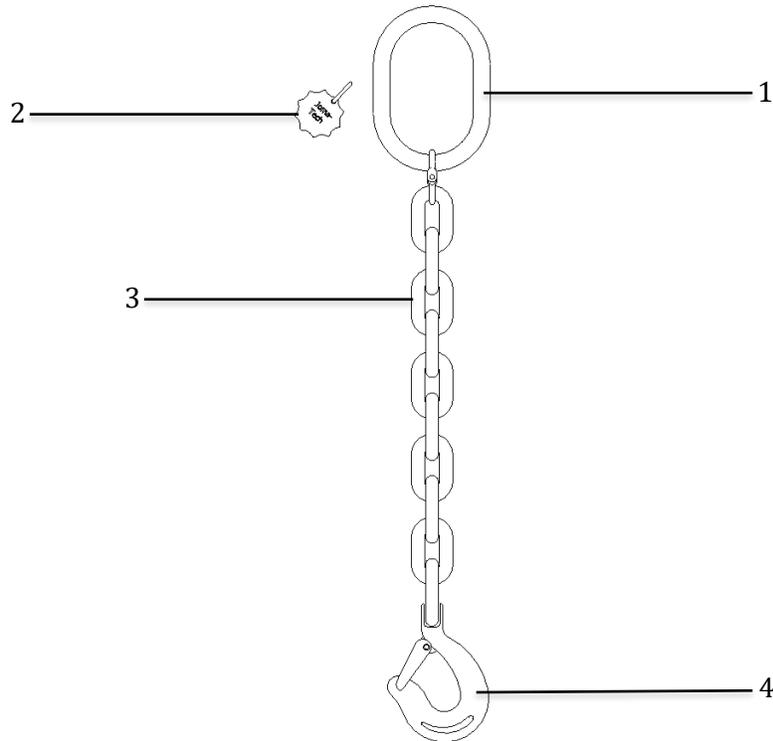
Transportieren Sie die Anschlagkette immer in einer geeigneten Verpackung.

5.3 Lagerung

Achtung	Geräteschaden durch unsachgemäße Lagerung! Unsachgemäße Lagerung kann die Anschlagkette beschädigen. › Lagern Sie die Anschlagkette an einem geeigneten Lagerort. › Lagern Sie die Anschlagkette an einem sauberen und trockenen Ort im Innenbereich. › Schützen Sie die Anschlagkette vor: - Temperatureinflüssen, die den zulässigen Temperaturbereich unterschreiten bzw. überschreiten (siehe Kapitel 4). - Feuchtigkeit – Verschmutzung - Schäden - Korrosion
---------	--

6. Aufbaufunktion

Eine Anschlagkette besteht im Wesentlichen aus den folgenden Komponenten:



Position	Bezeichnung
1	Aufhänge Glied
2	Prüfdatenanhänger / Kennzeichnungsanhänger
3	Rundstahlkette
4	Endbeschlagteil z.B. Automatikkopfhaken oder Gabelkopfhaken

7. Verwendung

7.1 Prüfung vor Verwendung

Vor jeder Verwendung muss eine Prüfung durchgeführt werden. Sie müssen die Prüfung vor der erstmaligen Verwendung (Erstinbetriebnahme), vor jeder wiederkehrenden Verwendung oder nach einer Instandsetzung durchführen. Die genauen Angaben zu den jeweiligen Prüfungen entnehmen Sie dem Wartungs-/ Prüfplan. Lesen Sie dazu Kapitel 8, im Besonderen 8.2 - 8.4.

Die Prüfung soll sicherstellen, dass die Anschlagkette in einem einwandfreien Zustand und einsatzbereit ist.

Bevor Sie die Anschlagkette verwenden, müssen Sie folgendes beachten:



GEFAHR

Lebensgefahr durch Lastabsturz

Ein Lastabsturz kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Halten sie sich niemals unter einer schwebenden Last auf
 - Gehen sie niemals unter einer schwebenden Last hindurch.
 - Sorgen Sie für genügend Arbeitsfreiraum.
 - Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich aufhalten.
-



WARNUNG

Quetschgefahr durch Lastabsturz!

Durch zu geringe Abstände an der Lastaufnahmestelle, auf dem Lasttransportweg und an der Lastabladestelle besteht Quetschgefahr.

- Prüfen Sie Ihre Arbeitsumgebung.
 - Sorgen Sie für genügend Platz an der Lastaufnahmestelle, auf dem Lasttransportweg und an der Lastabladestelle.
-

7.2 Symmetrische Belastung

Eine Last wird als symmetrisch eingestuft, wenn folgende Bedingungen gegeben sind:

- Die Last beträgt weniger als 80% der gekennzeichneten Tragfähigkeit.
- Die Neigungswinkel aller Stränge sind nicht kleiner als 15°.
- Die Neigungswinkel aller Stränge sind gleich bzw. unterscheiden sich max. 15° voneinander.
- Im Falle von 3- und 4-strängigen Anschlagketten welchen die einander entsprechenden Winkel in der Anschlagenebene max. 15° voneinander ab.

Wenn eine Last nicht als symmetrisch eingestuft werden kann, gilt die Belastung, als unsymmetrisch und die Last wird, nicht gleichmäßig auf alle Stränge verteilt.

Um zu bestimmen, wie viele Stränge lasttragend sind, ist eine Beurteilung durch eine sachkundige Person erforderlich, welche den Hebevorgang beurteilt. Im Zweifelsfall sollte nur ein Strang als tragend eingestuft werden.

7.3 Reduktionsfaktor

Wenn eine Last mit einem Anschlagmittel gehoben wird, welches über eine Kante geführt wird, wo der Radius der Kante gleich oder kleiner des Radius / Dicke des Anschlagmittels ist muss einer der folgenden Punkte erfüllt werden.

- Kantenschutz verwenden
- Nächst größere Anschlagkette verwenden
- Die maximale Tragfähigkeit um 20% reduzieren

7.4 Kettenverkürzung

Eventuell vorhandene Kettenverkürzungen sind zum Variieren der Kettenlänge verwendbar. Dies ist erforderlich, um Ungleichheiten bei der Anordnung von Anschlagpunkten auszugleichen. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Lastverteilung gleichmäßig auf alle Stränge erfolgt und die Last waagrecht angehoben werden kann. Die Verkürzung wird hierzu mit einer Verkürzungsklaue oder einem Verkürzungshaken hergestellt. Bei Verwendung von Verkürzungsklaue oder Verkürzungshaken ist immer auf die durchgängige Kraftlinie zu achten.

7.6 Anschlagart direkt

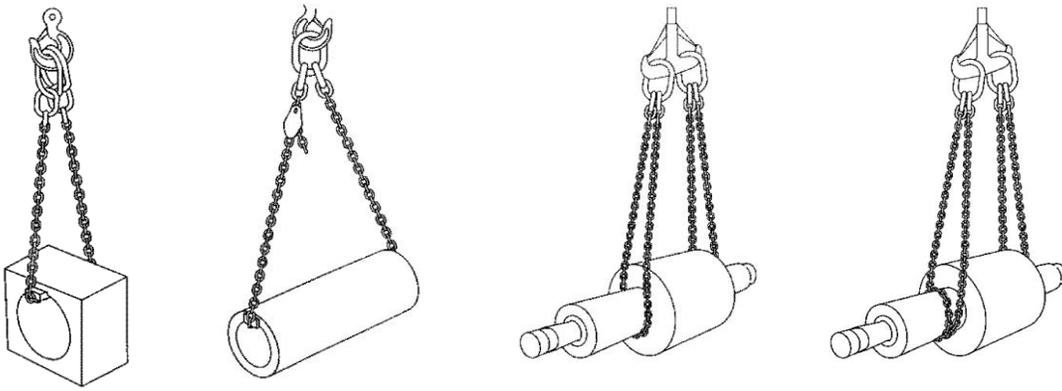
Bei dieser Anschlagart werden die Endbeschlagteile direkt mit den Anschlagpunkten an der Last verbunden. Das Abstimmen von Haken und Anschlagpunkten muss dabei stets beachtet werden. Die Belastung muss stets im Hakenrund erfolgen. Die Hakenspitze darf nicht belastet werden. Die Sicherungsfalle bzw. -klappe muss geschlossen sein. Wenn mehrsträngige Anschlagketten verwendet werden, müssen die Hakenspitzen nach außen zeigen.

7.6 Anschlagart umschlungen

Bei dieser Anschlagart werden ein oder mehrere Stränge der Anschlagkette unter der Last oder durch die Last hindurchgeführt und das untere Ende wieder im Kranhaken oder Aufhängeglied eingehängt. Dieses Verfahren kann daher verwendet werden, wenn keine geeigneten Befestigungspunkte vorhanden sind und es hat den zusätzlichen Vorteil, dass die Anschlagkette die Last zusammenhalten.

Wenn die Anschlagart doppelt umschlingen verwendet wird, ist eine höhere Sicherheit bei losen Bündeln durch zusätzliche Umschlingung der Last gegeben.

Diese Anschlagart darf nur eingesetzt werden, wenn zusammenrutschen (z.B. durch Bauteilgeometrie ausgeschlossen ist). Nicht geeignet zum Heben von losen Bündeln.

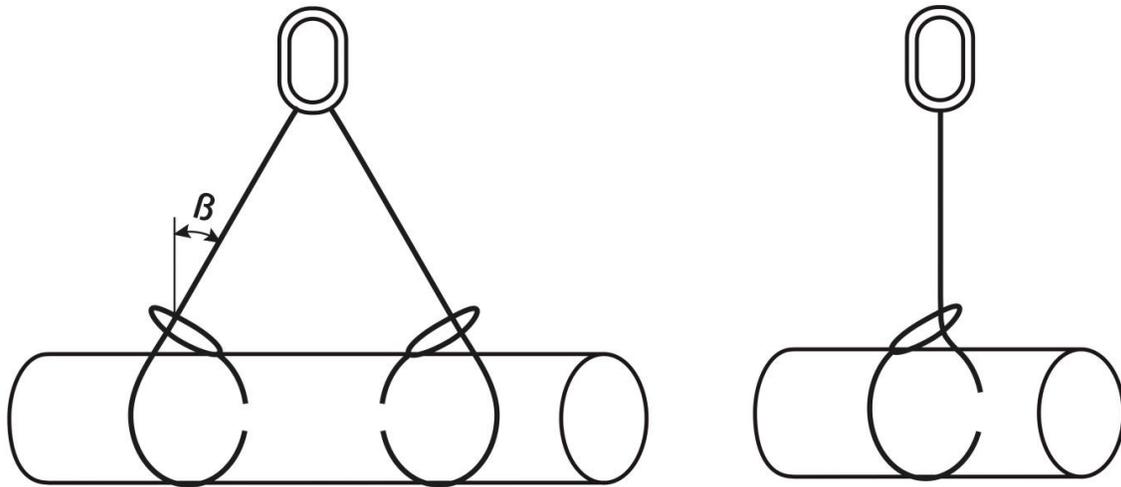


7.7 Anschlagart Schnürgang

Bei dieser Anschlagart werden ein oder mehrere Stränge der Anschlagkette unter der Last oder durch die Last hindurchgeführt und das untere Ende wieder in der Kette eingehängt. Dieses Verfahren kann verwendet werden, wenn keine geeigneten Befestigungspunkte vorhanden sind und es hat den zusätzlichen Vorteil, dass die Anschlagketten die Last zusammenhalten. Bei Schnürgang beträgt die Tragfähigkeit 80% der gekennzeichneten Tragfähigkeit, siehe Kapitel 4.

Wenn zwei Anschlagketten verwendet werden, muss darauf geachtet werden, dass:

- Ein Rollen oder seitliches Bewegen der Ladung beim ersten Anheben zu vermeiden, durch gegensinniges Schnüren.
- Mit mehr als 2 Kettensträngen darf nicht geschnürt werden, weil sonst die Last nicht gleichmäßig auf die Kettenstränge verteilt wird.
- Der Winkel darf nicht mit Gewaltanwendung eingestellt werden.



8. Instandhaltung

Die Anschlagkette muss regelmäßig gereinigt, gewartet und geprüft werden. Die Wartungs-/ Prüfungsintervalle entnehmen Sie dem Wartungs-/ Prüfplan.

8.1 Reinigung



INFO

Eine regelmäßige Reinigung und ein sorgfältiger Umgang führen dazu, dass die Anschlagkette Ihnen für den vollständigen Lebenszyklus erhalten bleibt.

Die gesamte Anschlagkette muss staub- und schmutzfrei sein, bei Verschmutzungen reinigen!

8.2 Prüfdokument

Das Prüfdokument dient als Nachweis für die durchgeführten Prüfungen. Des Weiteren müssen alle vermerkten Mängel behoben und die geführten Nachweise bei Bedarf den Behörden vorgelegt werden. Das Prüfdokument ist als separates Dokument beigelegt.

8.3 Wartungs-/ Prüfplan

Wartungs-/ Prüfungsintervall	Tätigkeit
Vor der erstmaligen Verwendung (Erstinbetriebnahme)	- Sicht- und Funktionsprüfung
Vor jeder wiederkehrenden Verwendung der Anschlagkette ohne außerordentliche Vorfälle	- Sichtprüfung
Jährlich	- Sicht- und Funktionsprüfung, Zustand der Bauteile
Außerordentliche Prüfung	- Je nach äußeren Bedingungen kann sich der jährliche Prüfungszyklus verkürzen. Dazu gehören folgende Punkte: <ul style="list-style-type: none">- Nach Schadensfällen, einer Instandsetzung oder besonderen Vorkommnissen,- Dauereinsatz im Schichtbetrieb,- erhöhter Verschleiß,- Korrosion, Hitzeeinwirkung durch Umgebungseinflüsse,- usw.

8.4 Prüfkriterien

Anhand der Prüfkriterien in der nachfolgenden Tabelle wird die Ablegereife Anschlagkette bestimmt.

Bauteil	Prüfkriterien	Maßnahmen
Aufhängeglied	Jegliche Art von Verformung und Verschleiß	Außerbetriebnahme und Kontaktaufnahme Hersteller/Service
Prüfdatenanhänger / Kennzeichenanhänger	Jegliche Art von Verformung, Verschleiß und vorhanden sein.	Außerbetriebnahme und Kontaktaufnahme Hersteller/Service
Verkürzungselement	Jegliche Art von Verformung und Verschleiß	Außerbetriebnahme und Kontaktaufnahme Hersteller/Service
Rundstahlkette	Jegliche Art von Verformung und Verschleiß	Außerbetriebnahme und Kontaktaufnahme Hersteller/Service
Endbeschlagteil	Jegliche Art von Verformung und Verschleiß	Außerbetriebnahme und Kontaktaufnahme Hersteller/Service

8.5 Sicht- und Funktionsprüfung

Vor jeder Verwendung muss die Anschlagkette kontrolliert und geprüft werden. In den Tabellen in Kapitel 8.3 aufgeführt, die dazu führen können, dass Sie die Anschlagkette außer Betrieb nehmen müssen.



GEFAHR

Lebensgefahr durch Lastabsturz!

Durch Verformung und Verschleiß der einzelnen Bauteile kann es zur Verringerung der Tragfähigkeit und zu einem Lastabsturz kommen.

- Prüfen Sie die Anschlagkette auf Mängel.
- Prüfen Sie, inwieweit die einzelnen Bauteile funktionsfähig sind.
- Setzen Sie die Anschlagkette durch Kennzeichnung außer Betrieb, wenn diese nicht mehr funktionsfähig und irreparabel ist (siehe Kapitel 9.1)
- Kontaktieren Sie gegebenenfalls den Hersteller / Service (siehe Kapitel 0)
- Entsorgen Sie die Anschlagkette gegebenenfalls (siehe Kapitel 9.2)

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung

9.1 Außerbetriebnahme

1. Nehmen Sie die Anschlagketten außer Betrieb, durch Kennzeichnung.
2. Kontaktieren Sie den Hersteller / Service (siehe Kapitel 1).
3. Entsorgen Sie die Anschlagkette gegebenenfalls.

9.2 Entsorgung

Entsorgung Anschlagkette



HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

Ist die Anschlagkette nicht mehr reparabel oder funktionsfähig, so muss die Anschlagkette nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.

Entsorgung Verpackungsmaterial



HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

Der Händler ist nach der Verpackungsverordnung dazu verpflichtet, die Verpackungen seiner Produkte, die nicht das Zeichen eines Systems der flächendeckenden Entsorgung (wie etwa dem Grünen Punkt der Duales System Deutschland AG) tragen, zurückzunehmen und für deren Wiederverwendung oder Entsorgung zu sorgen.
